

Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Ihr Ansprechpartner

Hans Leonhardt

Durchwahl

Telefon +49 351 7999 7979

Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de*

15.03.2024

Chemie als Baustein der Zukunft – Das futureSAX-Innovationsforum am 21. März in Delitzsch

Das futureSAX-Innovationsforum ist das zentrale Impulsevent für Innovationen im etablierten Mittelstand. Am 21. März 2024 kommen im Bürgerhaus Delitzsch Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft zum Austausch und zur Vernetzung zusammen. Gemeinsam geht es einen Tag lang um Technologielösungen »Made in Saxony« und die Umsetzung zukünftiger Innovationen.

Ob in den Bereichen Materialwissenschaften, Life Science oder Energie – der **Innovationstreiber Chemie** nimmt als verbindendes Element eine Schlüsselkomponente in der Kreislaufwirtschaft ein. Besonders in Sachsen als Hochtechnologieland gibt es eine Vielzahl an Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft, die Lösungen für innovative Produkte, Dienstleistungen und Prozesse entwickeln und zur Anwendung bringen.

Auf dem **futureSAX-Innovationsforum** treffen etablierte Unternehmer/-innen aus ganz Sachsen auf Wissenschaftler/-innen, um **branchenübergreifend und anwendungsorientiert Ansätze für Technologien aus dem Bereich der Chemie zu diskutieren**. Die von futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, organisierte Veranstaltung ist das zentrale Impulsevent für den innovativen sächsischen Mittelstand. Es fördert den Austausch sowie die anwendungsorientierte Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Ziel, Innovationsprozesse zu beschleunigen.

Delitzsch hat eine besondere Bedeutung für die Zukunft der Chemie. Mit dem **Center for the Transformation of Chemistry (CTC)** entsteht hier ein Großforschungszentrum, welches die Umwandlung der Chemie von einer ressourcenhungrigen Industrie hin zu einer Kreislaufwirtschaft vorantreiben will, die auf nachwachsende Rohstoffe und Recycling setzt. Im Mittelpunkt steht ein transdisziplinärer Ansatz mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. **Prof. Dr. Peter H. Seeberger**,

Hausanschrift:
futureSAX – die
Innovationsplattform des
Freistaates Sachsen
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

www.futuresax.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gründungsdirektor des CTC, wird auf dem futureSAX-Innovationsforum eine Keynote zum Thema »Anwendungspotenziale der Chemie als verbindendes Element« halten und Einblicke in die zukünftige Arbeit des CTC geben.

Impulsevent für Innovationen im Mittelstand

Ines Fröhlich, Staatssekretärin für Digitalisierung und Mobilität im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, eröffnet die Veranstaltung gemeinsam mit Dr. Manfred Wilde, Oberbürgermeister der Stadt Delitzsch. Sie betont die Bedeutung der Chemiebranche und von Veranstaltungen zur Vernetzung:

»Chemie ist in unserem täglichen Leben allgegenwärtig. Die damit verbundenen Industriezweige und Produkte reichen von Konsumgütern über Gesundheitsprodukte bis hin zu Materialien für moderne Energie- und Halbleitertechnologien. Transformation bedeutet insbesondere für die Chemieindustrie, nachhaltige und kreislauffähige Alternativen für fossile Rohstoffe zu finden. Dieses gesellschaftliche Ziel ist auch für unsere sächsischen Unternehmen von wirtschaftlicher Bedeutung. Damit die Etablierung einer nachhaltigen Chemiebranche gelingt, bedarf es der Vernetzung und Zusammenarbeit von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft für den erfolgreichen Transfer von Forschungsergebnissen in die wirtschaftliche Anwendung. Tatsächliche Wertschöpfung sichert die Nachhaltigkeit. Sachsen verfügt über eine sehr aktive und erfolgreiche Innovations- und Transferlandschaft, wie auch das futureSAX-Innovationsforum zeigen wird. Ich bin mir sicher, dass das künftige Großforschungszentrum CTC in Delitzsch als Impulsgeber für eine nachhaltige Chemieindustrie weltweit dient, gleichzeitig regionale Unternehmen stärkt und den wissenschaftlichen Boden für Start-ups bildet.«

Prof. Dr. Gianarelio Cuniberti, Professor für Materialwissenschaft und Nanotechnik an der Technischen Universität Dresden, ist mit einem Impuls zum Thema »Digitaler Geruchssinn« auf dem futureSAX-Innovationsforum vertreten. Mit der digitalisierten Nase sollen Hinweise auf bestimmte Krankheiten gewonnen werden, die mit einer Veränderung des Körpergeruchs einhergehen. Möglich wird dies durch eine Verknüpfung von Sensoren mit maschinellem Lernen. In zwei World Cafés und dem abschließenden Get-together gibt es genügend Raum für Austausch und zum Netzwerken.

Steffen Beer, Geschäftsführer der futureSAX GmbH, betont: »Mit dem futureSAX-Innovationsforum bieten wir die perfekte Plattform, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, anwendungsnah voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte anzubahnen. Die Chemie als Baustein der Zukunft findet in vielen Bereichen Einsatz und bildet die Grundlage für innovative Produkte, Dienstleistungen und Prozesse, die den Weg für eine nachhaltige und resiliente Zukunft ebnen und so die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Sachsens sichern.«

Das vollständige Programm finden Sie hier: <https://www.futuresax.de/events/veranstaltung/futuresax-innovationsforum-i/>

Zusammenfassung zum Event:

Event: futureSAX-Innovationsforum: »Chemie als Baustein der Zukunft: Innovationen, Nachhaltigkeit und die Moleküle des Fortschrittes«

Wann: 21. März 2024, 13:00 Uhr – 20:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Delitzsch | Securiusstraße 34 | 04509 Delitzsch

Hintergrund: futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX ist die zentrale Anlaufstelle im sächsischen Innovationsökosystem mit dem Ziel, die Akteure, das starke Gründungs- und Transfergeschehen sowie innovatives Unternehmertum und damit die Innovationsregion sichtbar zu machen. Durch vielfältige Maßnahmen sensibilisiert futureSAX für Innovation, setzt Wachstumsimpulse, vernetzt branchenübergreifend Innovierende aus Wissenschaft und Wirtschaft und erhöht so die Effektivität von Innovationsprozessen. Weitere Informationen auf <https://www.futuresax.de/>

Medien:

Foto: futureSAX Logo